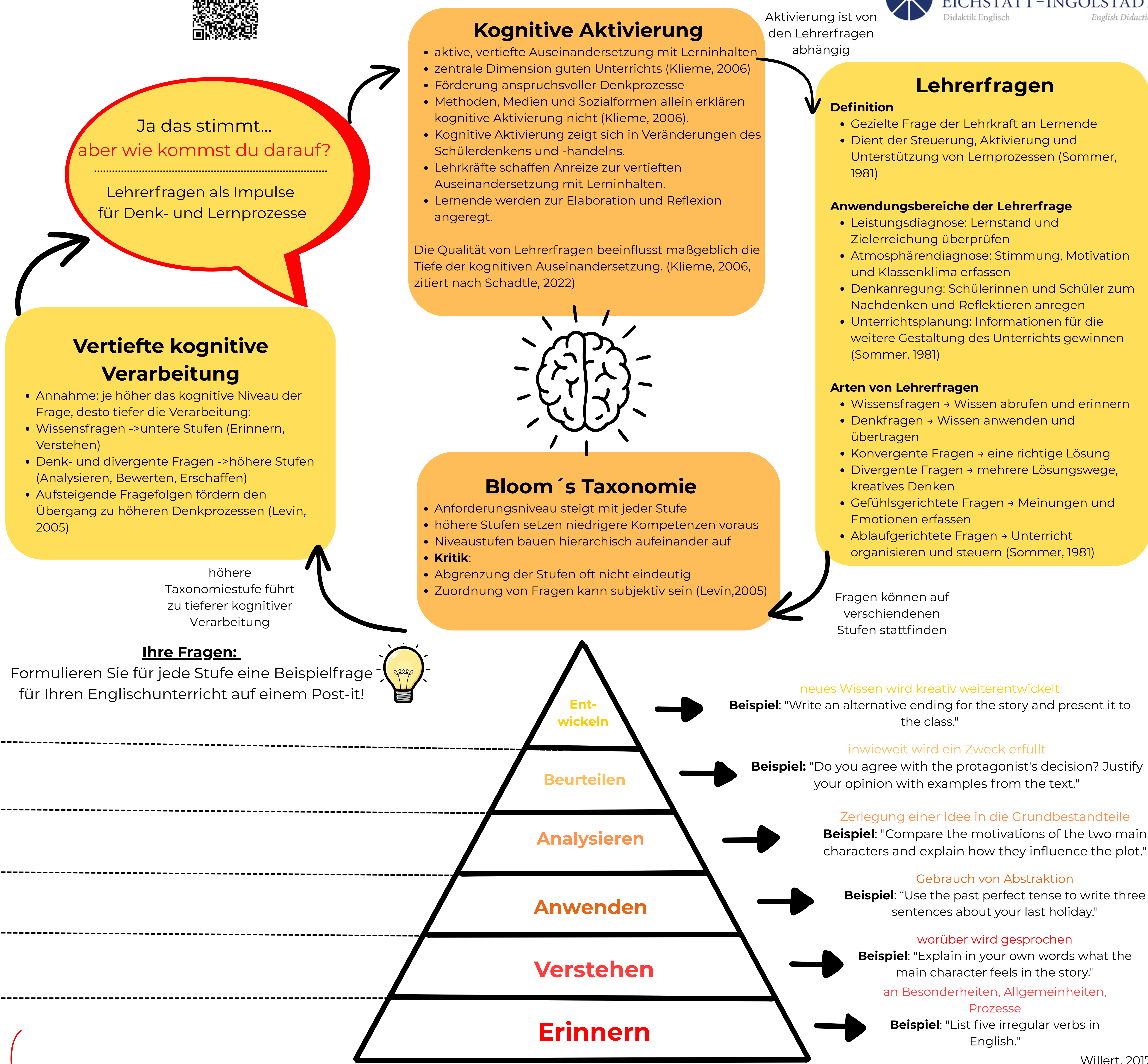




Wenn Lehrerfragen zu vertiefter kognitiver Aktivierung und demnach mit besseren Lernergebnissen führen kann....
...welche Ergebnisse zeigt dann die Forschung?

What do you think?

Ziel der Studie

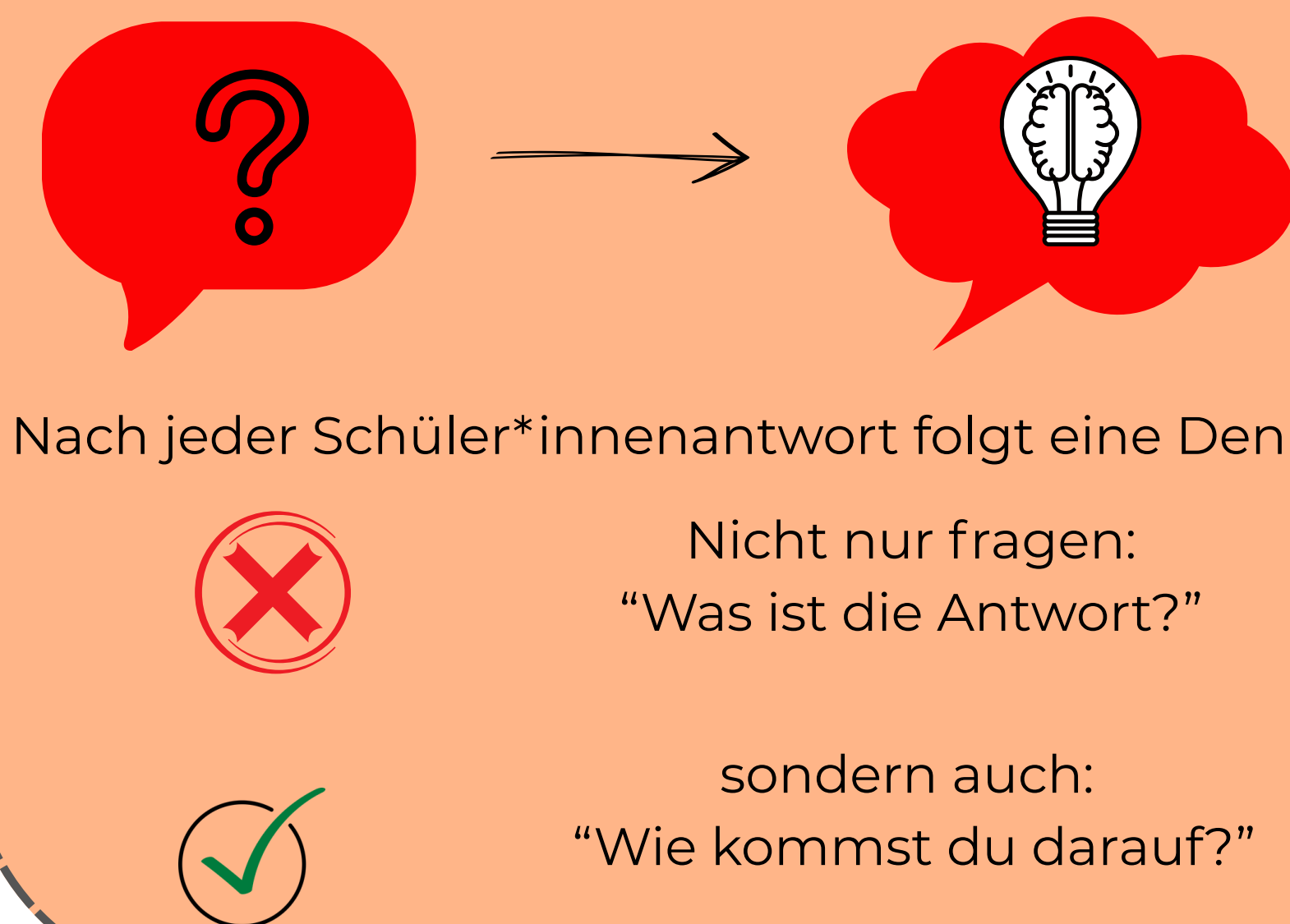
- Analyse, wie Lehrerfragen und Aufgaben die kognitive Aktivierung im Englischunterricht (6. Klasse) fördern.
- Untersuchung einer 90-minütigen videografierten Unterrichtsstunde anhand einer Aufgabentaxonomie (konvergentes/divergentes Denken; Low-/High-Order-Thinking-Skills). (Schadtler, 2022)

- Sequenz 1: Vorwissen abrufen → geringe kognitive Aktivierung
- Sequenz 2: Sprachregeln anwenden → mittlere kognitive Aktivierung
- Sequenz 3: Meinungen begründen → hohe kognitive Aktivierung
- Sequenz 4: Textverständnis prüfen → mittlere kognitive Aktivierung
- Sequenz 5: Interpretationen begründen → hohe kognitive Aktivierung
- Sequenz 6: Geschichte kreativ fortführen → sehr hohe kognitive Aktivierung (Schadtler, 2022)

Die Forschung zeigt:
Kognitive Aktivierung durch gute Lehrerfragen wirkt.
Aber was bedeutet das für meinen Englischunterricht?

Was bedeutet das für meinen Englischunterricht?

Die Denkspur-Regel:



Drei Nachfragen für morgen:

- Can you think of a similar situation in today's world?
- Do you agree with XY? Why/Why not?
- What makes you think that?

Fazit

Frage 1:
Wissen aktivieren

Frage 2:
Nachfragen
→ aktiviert Denken

Ergebnis:
tiefere kognitive Auseinandersetzung

Für weitere Materialien und praktische Übungen

